

Mit vier Klarinetten aufs musikalische «Tanzparkett»

«Claronetto»-Konzert in der Evangelisch-methodistischen Kirche Bülach

Bülach – Unter dem Motto «Tänze» konzertierte am vergangenen Sonntag das Klarinetten-Quartett «Claronetto» in der Evangelisch-methodistischen Kirche Bülach. Mit spielerisch hohem Niveau und Können verzauberten die vier Musiker zu überzeugen.

von Florian Schaefer

Einem bunten Strauss aus Werken von Antonin Dvorak, George Gerswin, Johann Strauss und anderen namhaften Komponisten haben die vier diplomierten Instrumentalisten in ihrem aktuellen Programm zusammengestellt. Vom spanischen bis zum spanischen Tanz, von der Pizzicato-Polka (Strauss), über die «Historie du Tango» (Pazolha) bis zum «Somebody Loves Me» (Gershwin) zeigten Olivia Rava, Nora Heibling, Christoph Probst und Thomas Ruckli auf ihren verschiedenartigen Klarinetten einen chronologischen Querschnitt durch die Entwicklung der Tanzmelodien. Rund 60 Besucherinnen und Besucher kamen an die Nordstrasse um sich für anderthalb Stunden aufs musikalische «Tanzparkett» zu begeben.

Ein breites Repertoire

Die vier hochversierten Musikerinnen und Musiker, die sich im Laufe ihres Instrumentalstudiums kennen gelernt haben, versäumten es auch nicht, über den jeweiligen Komponisten, seine Zeit sowie auch über den musikhistorischen Kontext der einzelnen Stücke verhältnismässig ausführlich zu informieren. Ihre Formation «Claronetto» gründeten



Tanz mit vier Klarinetten (von links): Christoph Probst, Thomas Ruckli, Olivia Rava und Nora Heibling. (Bild: flo)

sie 1999. Neben den Konzerten, die das Quartett selber organisiert, tritt es bei Engagements an den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. Erklärte Abhaltungsrichtung ist die Unterhaltungsmusik aus dem 20. Jahrhundert. Bereits vor einem Jahr war das «Claronetto»-Quartett in der Evangelisch-methodistischen Kirche Bülach zu Gast. Möglich, dass daraus so etwas wie eine Tradition wird. Das Konzert «Tänze» ist noch am 2. November in Kerns (Sing-saal) und am 23. November in Inwil (Pfarrzentrum Möösl) zu hören.